

Donau Zeitung

[Startseite](#) > [Dillingen](#) > [Gundelfingen](#) > [Gundelfingen/München: Demenz: Gundelfinger Ve](#)

GUNDELFINGEN/MÜNCHEN

Demenz: Gundelfinger Verein verbessert Versorgung jüngerer Betroffener

Deutsche Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration mit Vorstandsvorsitzender Dr. Sarah Straub erhält Medienpreis der AOK Bayern.

22.07.26 - aktualisiert: 22.07.26, 13:07 Uhr



Die frühere bayerische Sozialministerin Christa Stewens hat das Engagement der Gundelfingerin Dr. Sarah Straub gewürdigt. Die Demenz-Expertin ist Vorstandsvorsitzende des Vereins „Deutsche Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration“, der jetzt mit dem Dr.-Georg-Schreiber-Medienpreis der AOK ausgezeichnet wurde.

Foto: AOK Bayern

Demenz ist nicht nur Alzheimer und schon gar keine reine Alterserkrankung. Auch mitten im Leben kann eine fortschreitende Hirnerkrankung auftreten – die dann häufig nicht mit Gedächtnisproblemen, sondern mit ausgeprägten

Verhaltensänderungen oder Sprachstörungen beginnt. Lautet die Diagnose Frontotemporale Demenz (FTD), sind die Betroffenen oft erst in ihren Vierzigern oder Fünfzigern, teilweise sogar noch jünger. Aufgrund ihres Alters und der besonderen Symptomatik fallen sie, wie die Gundelfinger Demenzexpertin Dr. Sarah Straub mitteilt, häufig durchs Raster der bestehenden Demenzversorgung und sind mit ihren Angehörigen oft weitgehend auf sich allein gestellt.

Der Verein hat seinen Sitz in Gundelfingen

An der Neurologischen Universitätsklinik Ulm besteht eine der wenigen Spezialsprechstunden für FTD in Deutschland. Familien aus ganz Süddeutschland und darüber hinaus kommen hierher, um eine spezialisierte Diagnostik und Beratung zu erhalten. Mit dem Ziel, die Versorgung und Sichtbarkeit von Menschen mit FTD zu verbessern, gründeten die Leiter der Sprechstunde, Dr. Sarah Straub und Dr. Zeljko Uzelac, gemeinsam mit engagierten Kolleginnen und Kollegen im Herbst 2024 den Verein „Deutsche Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration“ (DGFTD), die ihren Sitz in Gundelfingen hat.

Dr. Sarah Straubs Engagement wird besonders gewürdigt

Für ihr publizistisches Engagement wurde die DGFTD nun mit dem Dr. Georg Schreiber Medienpreis der AOK Bayern ausgezeichnet. Bei einem Festakt im Bayerischen Rundfunk in München würdigte die Laudatorin Christa Stewens (CSU) die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, die dazu beitrage, die Frontotemporale Demenz bekannter zu machen und Betroffenen sowie ihren Angehörigen eine Stimme zu geben. Besonders hob die frühere bayerische Sozialministerin das Engagement der Vorstandsvorsitzenden Dr. Sarah Straub hervor, die sich neben ihrer klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit auch als Autorin und Liedermacherin für mehr Aufklärung und gesellschaftliche Aufmerksamkeit rund um die Erkrankung einsetzt. (AZ)